

Fallbeispiel: Strategieworkshop Stationsleitungen

Strategieworkshop: „Brauchen wir eine (neue) Pflegedienstleistung?“

Teilnehmer: alle Stationsleitungen des Hauses, später auch der Geschäftsführer, der Ärztliche Direktor, ärztliche Kollegen

Ausgangssituation/Aufgabe

Kurzfristig verließ die Pflegedienstleitung das Haus. Die Geschäftsführung überträgt den Stationsleitungen des Hauses die Entscheidung, ob nach Ausscheiden der Pflegedienstleitung die Position neu besetzt wird, und wenn ja, ob mit interner oder externer Ausschreibung, oder ob auf diese Funktion im Haus verzichtet wird und die Aufgaben aufgeteilt werden.

Vorgehen/Methoden

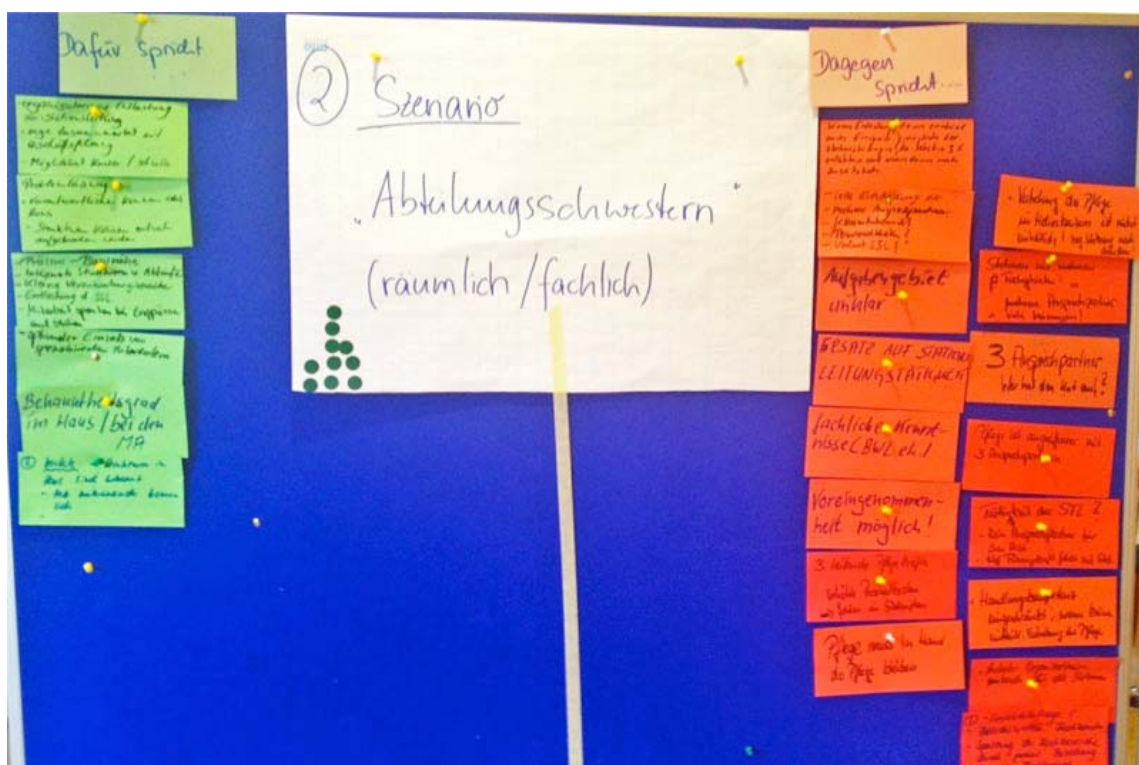
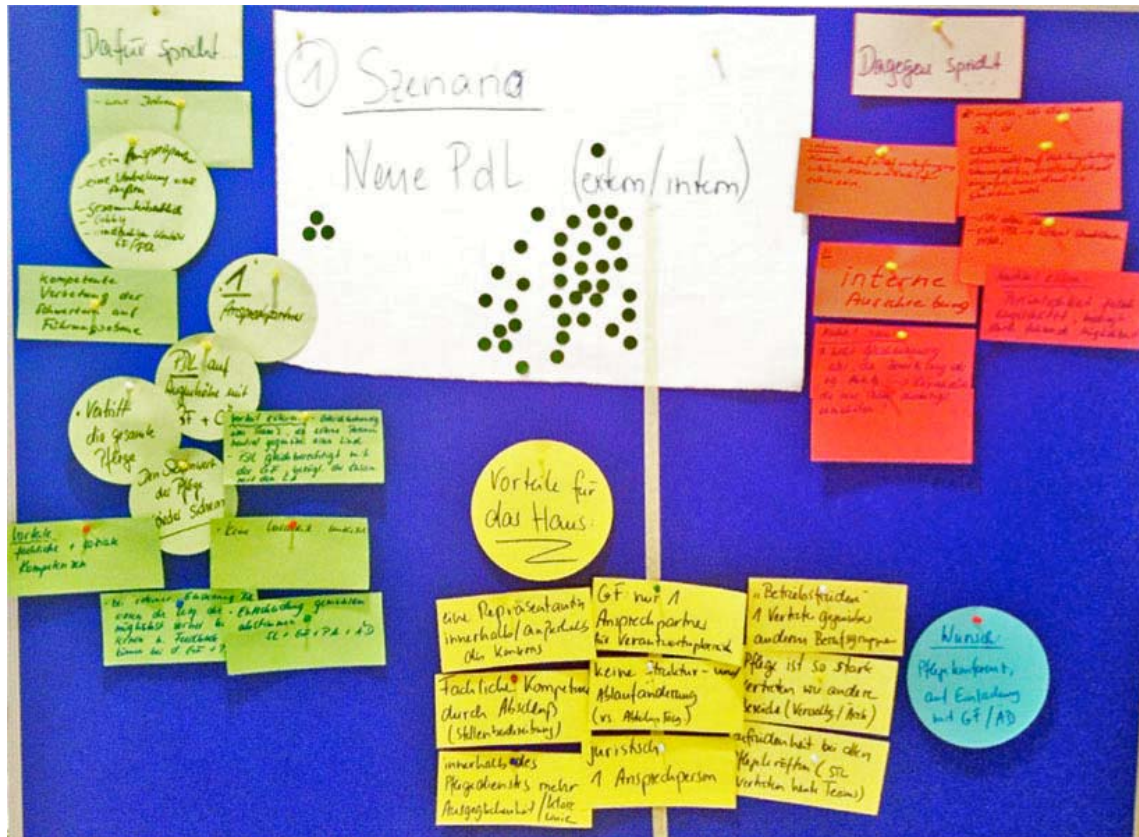
- gruppendynamische Übung zur Stärkung der Kommunikation innerhalb des Leitungsteams
- Reflektion zur Übereinstimmung der Ziele des Hauses mit den persönlichen Zielen
- Definition von aktuellen Brennpunkten
- Moderation
- Auffangen und Lenkung der Emotionen

Ergebnis

- Die Argumente überzeugten die Geschäftsführung.
- Die Position wurde auf Wunsch der Stationsleitungen extern ausgeschrieben, eine neue Pflegedienstleistung wurde eingestellt.
- Bis eine neue Pflegedienstleitung gefunden wurde, waren alle Stationsleitungen bereit, deren Fehlen zu kompensieren, und teilten die Aufgaben unter sich auf.

Einige Bilder auf den nächsten Seiten vermitteln einen Eindruck davon, wie die Entscheidungsfindung erarbeitet wurde.

Impressionen – einige Charts aus dem Strategieworkshop:



Regelungen für die Übergangszeit:

- mit. Besprechung n. CA Besprechung bleibt (4. Do im Monat) bleibt
 - ↳ Vorent mit GF/AD (späte Einladu durch PolI)
- Dr Lehmann entscheidet (+Vertretung^{Catharin}) Verantwortlichkeiten für Interimslsg.
- [Idee für ^{im Poll} späts: ^{interprofessionell} Abteilungsbesprechung]
- STL behalten für Übergang gleiche / übernehmen etwas mehr Verantwortung
„Schlimm ist nicht zu machen“

- Pflegekonferenz wird für neue ^{Erkenntnisse} Ideen genutzt. Entscheidungen / GF / AD kommunizieren



Erkenntnisse der Übung

„Schnell schaltbar“

- Vertrauen! Team entscheiden lassen
- Teambesprechungen - ^{Pflegekern} - ^{StZ-Team} - ^{Med. Team (AK-1)}
- Routine nutzen. (Zeit!)
- Motivation! Erreichbare Ziele (Nahziele)
Miteinbeziehen → Yes, we can!
Rahmen für Austausch untereinander
(auch andere Plattform) nur STK ^{Gf? Auf} ^{AD? Einladung}
- Moderation → echter Austausch.
- Wenn alle am Strang ziehen
^{→ Kaskade?}
Ziele gut zu erreichen.

A) EMOTIONEN!

- pos. Grundstimmung
- Lachen, Freude, Aufregung, Zweifel, Stolz, Zufriedenheit, Erstaunen, Lob f. MA, Hilfslosigkeit, Ehrgeiz, Lob geg.

B) Unterstützung

- Absprachen mit MA
- Delegation von Aufgaben
- deutl. Ansagen
- Verbesserungspot. hinterfragt
- Motivation

C) Alternativen

- Kontrolle / Selbstversuch

* Emotionen

- Aufregung
- Unentschlussen
- Zweifelnd
- hilfsbereit
- Zielstrebig
- gegenseitig motivierend
- positive Ausstrahlung

positiv

- Infosammlung gemeinsam
- dadurch gemeinsamen Plan
- effektive Umsetzung
- eigene Ziele überholten
- alles ohne Führung

negativ

- beim 1. Versuch
Reihenfolge nicht ganz
eingehalten,
dadurch Zeitverlust